

Ein Prachtmodell



D-IVIP Modell im Maßstab 1:5,4.
Foto Hans-Jürgen Fischer

Essen/Mülheims Tag der offenen Tür am 20. Juli 2003:

Der für seine in großen Maßstäben perfekt gearbeiteten Flugzeugmodelle über die Landesgrenzen hinaus bekannte Velberter Horst Böhm überraschte Besucher und Statthalter von Essen/Mülheim am 20. Juli zum traditionellen Tag der offenen Tür mit einem wahren

Prachtstück. Vor der originalen D-IVIP präsentierte er sein neuestes Modell, eben diese Super King Air B 200 im Maßstab 1:5,4. Zwei Benzinmotoren von je 23 cm³ Hubraum und 3,5 PS Leistung treiben das Riesenspielzeug an, dessen Spannweite 3,1 Meter und dessen Abfluggewicht rund 20 Kilogramm beträgt. ■

Der Vater war schweißgebadet



Happyend nach dem Lausbubenstreich:
Vater und Sohn Schiffmann

Eine lange Geschichte kurzgefasst: Während eines USA-Urlaubs im Jahre 1991 machte eine Cessna 172 eine Notlandung knapp neben einem Auto an einer Wüstenstraße in Arizona. Im Auto saßen Gerald Schiffmann und sein Vater, die den Insassen bis zum anderen Morgen zum Weiterflug verhalfen. Da lud der Eigner, ein Rancher aus Montana, die Schiffmanns auf seine Ranch ein und ließ Gerald zum ersten

Mal in seinem Leben auch selber fliegen. Zurück in Deutschland fand er ein umfangreiches Postpaket vor mit sämtlicher Literatur zur Erlangung der PPL. Dazu fand er dann aber doch erst 2003 Zeit und erlangte die begehrte Lizenz heimlich, still und leise im vergangenen September. Sodann wurde Vater Schiffmann am 5. Oktober zu seinem 66. Geburtstag zu einem Rundflug über das Ruhrgebiet eingeladen. Der Pilot sollte ein befreundeter Fliegerkollege von Gerald sein. Aber just vor dem Start wurde jener - welch Zufall - nochmal ins VHM-Büro gerufen. Gerald nahm den Pilotensitz ein und hantierte zum Unmut des Papas an den Schaltern herum, setzte das Headset auf und zum Start an. Den Vater, inzwischen schweißgebadet, bat Gerald schließlich, in die Tasche hinter seinem Sitz zu greifen. Da fand der völlig überraschte Senior die gerade erworbene PPL-A des Sohnes. Danach genoss er begeistert den Flug über das Ruhrgebiet. ■

Junges Forum

Im Rahmen des Unternehmensverbandes der Mülheimer Wirtschaftsvereinigung (UMW) hat Gerald Schiffmann (35) das Junge Forum UMW initiiert, ein Netzwerk zahlreicher Jungunternehmer. 30 Unternehmen folgten seiner Einladung zur ersten Veranstaltung dieser Initiative in den Räumen der VHM. Auch luftfahrtbezogene Themen standen neben zahlreichen anderen Vorträgen auf der Tagesordnung: Reiner Eismann referierte über den Flughafen Essen/Mülheim und seine hervorragenden Zukunftsaussichten, Wolfgang Vautz ebenso über VHM. Gerald Schiffmann selbst ist Gründer und Leiter der Netztechnik Schiffmann GmbH, die seit 1990 prominente Kunden in Industrie und Kommunen unterstützt. ■



Das junge Forum UMW diskutierte bei VHM

Archäologie auf Essen/Mülheim



Walter Pfannkuch schoss dieses bemerkenswerte Foto: Während der Trockenheit im vergangenen Sommer wurden die alte Landebahn und die alten Rollwege aus der Vorkriegszeit sichtbar.